

Imaginationen

Ausstellung von Esther Gerster & Friederike Lögters



Vernissage mit Apéro
Freitag, 20. Mai 2022
15.00 Uhr
Grosser Saal

Im Sonnengarten Hombrechtikon,
Etzelstrasse 6, Telefon 055 254 45 00

Ausstellung von Esther Gerster und Friederike Lögters

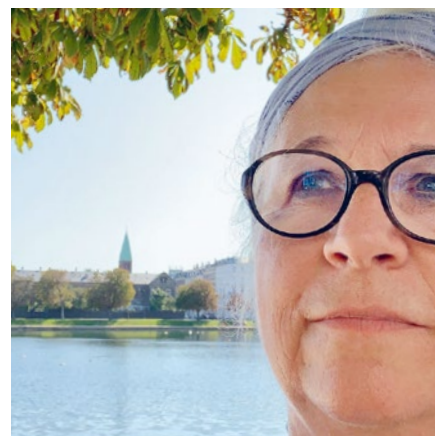


△ Saturn-Jupiter,
Esther Gerster
(EG)



▷ Mars-Mond,
Friederike
Lögters (FL)

1993, vor neunundzwanzig Jahren, hatten Friederike Lögters und Esther Gerster schon einmal eine Ausstellung im Sonnengarten. Damals waren es besonders Malereien und Zeichnungen zum Jahreslauf und zur Metamorphose, aus der Beschäftigung mit dem Lebendigen während



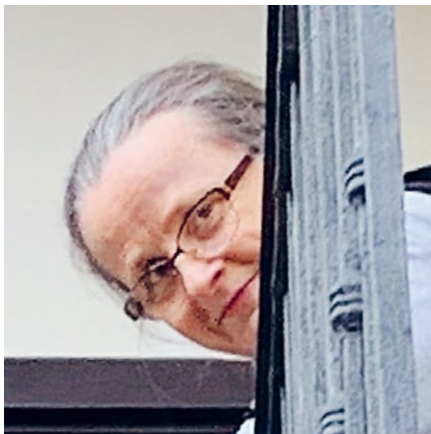
Esther Gerster

Geboren 1957 in der Schweiz. Nach der Ausbildung und Tätigkeit als Kindergärtnerin, 1985 bis 1989 Studium der Malerei, Grafik und Bildhauerei an der Goetheanistischen Studienstätte in Wien. Abschluss als Malerin. Drei Jahre in Finnland: Malunterricht, Wandgemälde, farbige Gestaltung von Innenräumen und Bilder-Ausstellungen. 1996 bis 1998 Mitwirkung an der Deckenmalerei beim Umbau des Grossen Saals im Goetheanum, Dornach.

Lebt bei Basel, gibt neben dem Malen gelegentlich Malkurse, macht Führungen im Goetheanum/Dornach, unterrichtet Malen und Zeichnen und hält Vorträge.
Kontakt: esther.gerster@bluewin.ch

des Studiums an der Goetheanistischen Studienstätte in Wien. Aber auch Motive aus der finnischen Kalevala waren dabei.

Diesmal sind wieder Jahreslaufmotive dabei. Nicht nur als Bewegung im Pflanzenwachstum, sondern erweitert auf den das geistige Gesche-



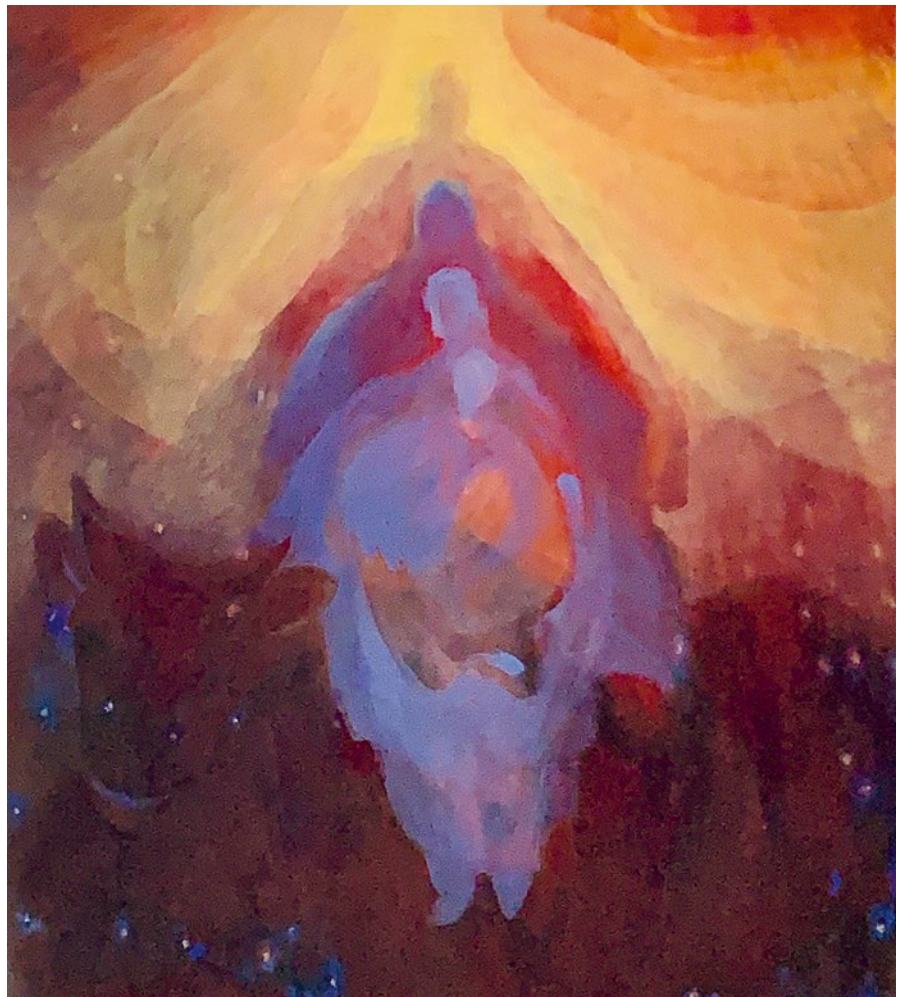
Friederike Lögters

1982 bis 1987 Ausbildung an der Goetheanistischen Studienstätte Wien zur Bildhauerin und Malerin bei Christian Hitsch und Matthias Reichert. 1996 bis 1998 Mitwirkung an der Deckenmalerei beim Umbau des Grossen Saals im Goetheanum, Dornach. Bildende Künstlerin und selbständige Handwerkerin auf Baustellen.

2001 bis 2004 Ausbildung in Sprachgestaltung und Schauspiel an der Sprachschule am Goetheanum bei Sighilt von Heynitz. Bildende Künstlerin und Sprachgestalterin in freiberuflicher Ausübung. Ab 2014 Regie Mysteriendramen Ensemble Bern.

Lebt im Schweizer Jura.

Kontakt: indigoiner@gmail.com



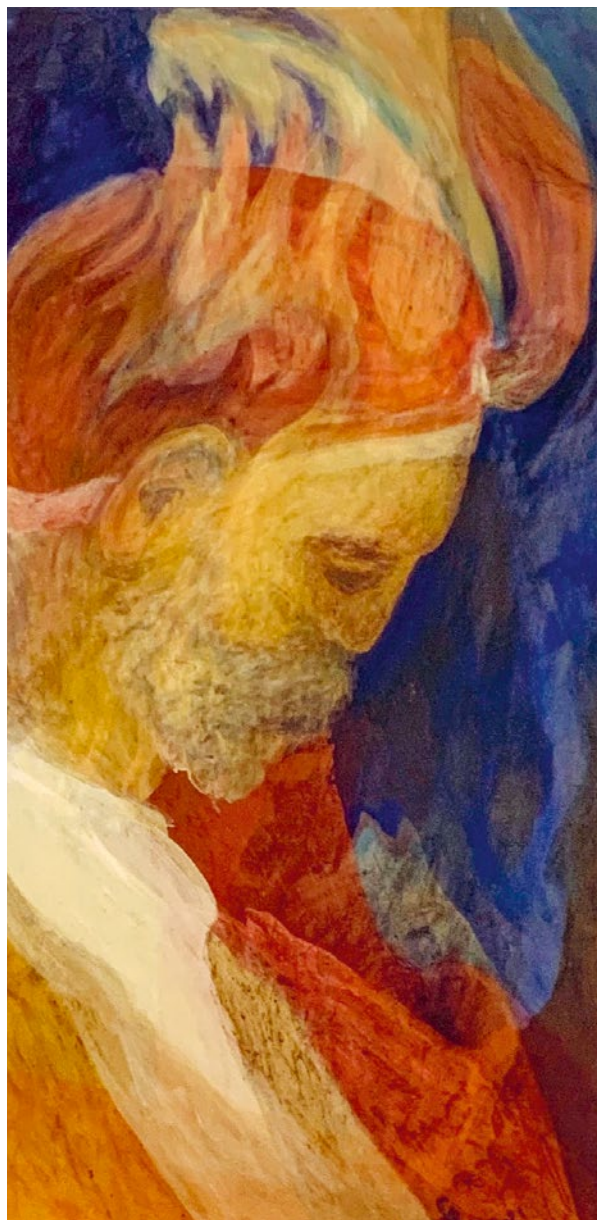
△ Adler-Löwe-Stier, EG



◁ Parzival, EG



Pfingsten, FL



Anfortas, FL

hen in der Entwicklung erlebenden Menschen.

Zusammen mit vier weiteren Malerinnen und Malern aus Ungarn und der Schweiz bewegte Friederike Lögters und Esther Gerster malerisch die Frage, wie man Geistiges darstellen kann. Dabei arbeitete jede und jeder individuell am gemeinsamen Thema «Strebender Parzival, leidender Amfortas», angeregt durch Rudolf Steiners Ausführungen im vierten Vortrag von GA 144. Steiner beschreibt dort, wie wir heute wie Parzival mit der noch jun-

gen Bewusstseinsseele ringen, um die «alte» Verstandesseele zu einer weiteren Entwicklung zu erlösen.

Bilder zu weiteren Themenkreisen, die Esther Gerster aufgegriffen und in den letzten Jahren bearbeitet hat, sind: Himmelshöhen – Erdentiefen, Mensch und Engel, Jahreszeiten und christlicher Jahreslauf, Planetenkonstellationen August 2020, sowie Bilder zu Rudolf Steiners «Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes» (GA 230).

Neu ist dabei, dass die Bilder nicht mehr vor einem hellen Hintergrund sich in die Farbigkeit verdichten, sondern sich umgekehrt als Aufhellung aus dem Dunklen herausordnen. Aber auch hier geht es um Transparenz, Durchsicht in imaginative Welten.

Pflanzenfarben sind der ersten Art mit dem hellen Hintergrund angemessen. Jetzt arbeiten wir mehr mit gebundenen Mineralpigmenten und Ölfarben.